

HP Waadt

Betr.: Unité cantonale HPCI Vaud (Abteilung für Hygiene, Infektionsprävention und bekämpfung des Kantons Waadt) und ihre Rolle im Zusammenhang mit den ZSVAs der Gesundheitseinrichtungen des Kantons Waadt

Im Anschluss an die Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer am SGSV-Kongress vom 18. und 19. Juni 2014 in Biel möchte die Unité Cantonale HPCI ihre Rolle im Zusammenhang mit den ZSVAs der Gesundheitseinrichtungen des Kantons Waadt näher erläutern. Die Unité cantonale HPCI hat den Auftrag, den verschiedenen Gesundheitseinrichtungen ein Programm für die Infektionsprävention und -bekämpfung zur Verfügung zu stellen. Dieses Programm umfasst vor allem Präventionsmassnahmen für Gesundheitseinrichtungen in Bezug auf pflegeassoziierte Infektionen (Erarbeitung von Empfehlungen, Verfahren, technischen Merkblättern etc.), die Bekämpfung pflegeassoziierter Infektionen sowie Massnahmen zur Bekämpfung multiresistenter Keime. Die Aus- und Weiterbildung von Gesundheitsfachleuten im Bereich Prävention und Bekämpfung pflegeassoziierter Infektio-

nen über die Website www.hpci.ch und Schulungen bildet einen weiteren wichtigen Bestandteil dieses Programms. Das Amt für Gesundheit des Kantons Waadt (SSP) beschloss 2007, eine Bestandsaufnahme der Sterilisationspraxis in den verschiedenen ZSVAs der Waadtländer Akutversorgungseinrichtungen durchzuführen. Er beauftragte dafür ein Mitglied der Unité HPCI sowie einen Sterilisationsfachmann. Nach diesen Überprüfungen wurden allen Gesundheitseinrichtungen allgemeine Konformitätsmassnahmen unterbreitet, vor hinsichtlich der Übertragung der Verantwortung für die ZSVA an einen entsprechend auf diesem Gebiet ausgebildeten Fachmann.

Im Anschluss an die jüngste Revision der Medizinprodukteverordnung beauftragte das um eine Umsetzung dieser rechtlichen Anforderungen bemühte Gesund-

heitsamt des Kantons Waadt die Unité HPCI 2010 mit der Kontrolle der Wiederaufbereitung von Medizinprodukten in Zahnarzt- und Arztpraxen.

Die Unité HPCI und die für Hygiene, Infektionsprävention und bekämpfung zuständigen Abteilungen der Gesundheitseinrichtungen möchten weiterhin mit den ZSVAs zusammenarbeiten, Fachleuten aus diesem Bereich die Federführung der Wiederaufbereitung von Medizinprodukten überlassen und diese gemäss ihren Bedürfnissen unterstützen. Auf Anfrage unterstützen wir Sie in den meisten Fällen gern. Die Abteilungen für Hygiene, Infektionsprävention und bekämpfung dienen in erster Linie dazu, die Patientensicherheit zu garantieren. Diese kann jedoch nur durch eine fächerübergreifende Zusammenarbeit und nicht durch gesundheitspolizeiliche Massnahmen gewährleistet werden. |



Validierung • Desinfektion • Sterilisation

TrackSense® Datenlogger für die Validierung und die Routineüberwachung von Autoklaven und RDGs



- ▶ Entspricht Normen
 - EN ISO 17665 Sterilisation mit feuchter Hitze
 - EN 13060 Dampf-Klein-Sterilisatoren
 - EN ISO 15883 Reinigungs- und Desinfektionsgeräte



- ▶ **TrackSense® Datenlogger**
 - Temperatur, Druck und Leitfähigkeit
 - Flexible und starre Temperatursonden
 - Genau, zuverlässig und kompakt
 - Batterien durch Anwender austauschbar

- ▶ **ValSuite™ Software**
 - Berechnung F_0 - und A_0 -Werte
 - Vordefinierte Berichte gemäss Normen
 - Erstellte Berichte als Vorlagen speichern
 - Auslesen aller Datenlogger gleichzeitig

BAKRONA

Bakrona AG info@bakrona.ch Tel. +41 (0)61 695 82 82 www.bakrona.ch